

WP-05-1256

Antragsteller*innen: Berivan Aymaz u.a.

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-1256

1 ersetze:

2 “Wir haben Muslim*innen in Nordrhein-Westfalen gleiche Rechte gewährt, indem wir den
3 Islamischen Religionsunterricht eingeführt und das Bestattungsgesetz geändert haben.
4 Darüber hinaus wollen wir die islamische Seelsorge in staatlichen Einrichtungen, wie Kran-
5 kenhäusern und Gefängnissen gewährleisten.“

6 durch:

7 “Als Schritt des Respekts und Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung gegenüber mus-
8 limischen Gläubigen haben wir den islamischen Religionsunterricht eingeführt und das
9 Bestattungsgesetz geändert. Wir wollen diese Schritte als Rahmen für einen konstruktiv-
10 kritischen Dialog nutzen. Darüber hinaus wollen wir die islamische Seelsorge in staat-
11 lichen Einrichtungen, wie Krankenhäusern und Gefängnissen gewährleisten. Diejenigen,
12 die diesen Seelsorgedienst versehen sind verpflichtet, die Menschenwürde, die Gleich-
13 berechtigung nach Art. 3 Grundgesetz, die Freiheitsgrundrechte und die Freiheitlich-
14 Demokratische Grundordnung zu wahren. Hierauf muss das Land NRW auch wegen seiner
15 staatlichen Verantwortung in Anstalten fortwährend achten.“

Begründung

Anpassen an BDK-Beschluss Münster 2016

Antragsteller*innen

Berivan Aymaz, KV Köln

Volker Beck, KV Köln

Sigrid Beer, KV Paderborn

Diana Siebert, KV Köln

Ditte Gurak, KV Bochum

Christoph Nienaber, KV Rhein-Sieg

Terry Reinke, KV Gelsenkirchen

Firak Yaksan, KV Köln

Max Lucks, KV Bochum

Christoph Stolzenberger, KV Heinsberg

Silvia Stolzenberger, KV Heinsberg

Silvia Olbricht, KV Mark

Felix Banaszak, KV Duisburg

Lukas Flohr, KV Köln

Dirk Weber, KV RBK

Maik Aussendorf, KV RBK

Nils Kriegeskorte, KV Ennepe-Ruhr

Jörg Frank, KV Köln